

presse

Deutsche Beiträge für internationale Entwicklung und globale Gesundheit erhöht

Sonja Steffen, zuständige Berichterstatterin:

In seiner Bereinigungssitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Etat des Entwicklungsministeriums eine deutliche Erhöhung der Mittel für die internationale Flüchtlingshilfe beschlossen. Darüber hinaus wurden umfangreiche Mittelerhöhungen im Bereich der globalen Gesundheit auf den Weg gebracht.

„Die Bewältigung der Krisen in Syrien, im Nordirak und den betroffenen Anrainerstaaten hat für die deutsche Entwicklungshilfe derzeit eine besonders hohe Priorität. Mit der nun beschlossenen Erhöhung von 100 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe im Haushalt 2015 des Entwicklungsministeriums soll deshalb vor allem die Integration von Flüchtlingen unterstützt und den aufnehmenden Gemeinden geholfen werden.

Angesichts der aktuellen Krisen in der Welt ist auch der Bereich der Gesundheit ein Thema, bei dem wir künftig mehr Verantwortung übernehmen. Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt ausdrücklich, dass Deutschland im Jahr seiner G7-Präsidentschaft in der internationalen Gemeinschaft eine Führungsrolle im Bereich internationale Entwicklung und globale Gesundheit übernimmt. Auch vor diesem Hintergrund erhöhen wir den deutschen Beitrag an internationale Organisationen, die Infektionskrankheiten bekämpfen und Menschen den Zugang zu lebensrettenden Mitteln ermöglichen.“